Checkliste für Vorträge & Workshops Thorsten Jekel

1. Profil für Teilnehmerunterlagen

Thorsten Jekel verbindet, wie kein Zweiter, die Welt der IT mit der des Managements. Sein Vater war früher Top-Manager bei Braun. Von daher hat er schon als Kind eine Faszination für die Design-Philosophie von Dieter Rams entwickelt, die auch Apple inspiriert hat: "Form Follows Function“. Sein erster Computer war der legendäre C64, mit dem er als Jugendlicher bereits Software entwickelt und verkauft hat. Seit dem lässt ihn die Faszination für die Möglichkeiten der IT nicht mehr los. 1988 startete er seine berufliche Laufbahn beim Computerpionier Heinz Nixdorf. In seinen beruflichen Stationen, vom Vertriebsassistenten bis hin zum Alleingeschäftsführer im Mittelstand, hat er sich immer damit beschäftigt, wie man mit IT produktiver werden kann und mehr Geschäft generiert. Während seiner Zeit im Management bei Tchibo hat er darüber hinaus einen Executive MBA an der renommierten Henley Business School absolviert. Seit 2010 gibt er seine Erfahrungen und Best Practices sinnvoller Digitalisierung an Unternehmen weiter. Als Personal IT-Coach für Manager bringt er Sie vom Digital Know-how zum Digital Do-how.

2. An- und Abreise / Hotelbuchung

Bei Ganztagesveranstaltungen begleitet Thorsten Jekel den gesamten Tag und reist am **Vorabend** an.

Sollte Ihnen bei Ihrer Veranstaltung kurzfristig ein Redner oder der Moderator ausfallen, kann Herr Jekel gern die entsprechenden Slots spontan abdecken.

Von daher bitte ein Einzelzimmer mit Frühstück vom Vortag auf dem Seminartag im Seminarhotel oder in Laufweite zum Seminarort buchen. Bei Abendveranstaltungen reist Thorsten Jekel am Vortragstag an und benötigt eine Übernachtung auf den jeweiligen Folgetag. Die Buchung bitte als garantierte Buchung mit Spätanreise vornehmen. Die Buchung und Bezahlung sollte zur Vereinfachung direkt durch den Veranstalter erfolgen.

3. Im Vorfeld zu klärende Ziele und Erwartungen

Die wichtigsten Fragen:
- Was soll Ihr Publikum nach dem Vortrag wissen?
- In welcher Stimmung soll Ihr Publikum nach dem Vortrag sein?
- Welchen Impuls zur Veränderung soll Ihr Publikum mitnehmen bzw. was soll Ihr Publikum nach dem Vortrag ganz konkret tun?

Weitere Fragen, damit der Vortrag Ihre Ziele erreicht:
- Wer sitzt im Publikum?
- Welche inhaltlichen Fragen hat Ihr Publikum?
- Welche sonstigen Erwartungen hat Ihr Publikum an den Vortrag?
- Was soll Ihr Publikum hinterher Anderen erzählen, wenn sie gefragt werden, um was es in dem Vortrag ging?
- Wen oder was sollte Thorsten Jekel auf alle Fälle erwähnen?
- Wen oder was sollte Thorsten Jekel auf keinen Fall erwähnen?
- Welche speziellen Fachbegriffe sollten im Vortrag genannt werden, um den Bezug zur Zielgruppe herzustellen und welche Fallstricke oder Verwechslungsmöglichkeiten gibt es zu beachten?
- Welche Wünsche und Ideen haben Sie für den Titel, Untertitel und die Anmoderation des Vortrags?
- Sollen Bücher von Thorsten Jekel verteilt oder verkauft werden?
- Soll ein One-Pager als Handout für die Teilnehmer erstellt werden und welche Inhalte soll dieser enthalten?
- Soll eine Webseite für die Teilnehmenden im Nachgang erstellt werden und welche Inhalte soll diese enthalten?
- Wie ist Kleiderordnung bzw. wie werden die Teilnehmenden erfahrungsgemäß gekleidet sein?
- Wie werden Sie als Auftraggeber vor Ort gekleidet sein?
- Wie ist der optimale Kleidungsstil von Thorsten Jekel für die Veranstaltung?
- Was ist aus Ihrer Sicht noch zu beachten, damit Sie und Ihr Publikum vom Vortrag begeistert sind und Thorsten Jekel als Redner weiterempfehlen?

Idealerweise werden diese Fragen in einem telefonischen Briefing-Gespräch vorab geklärt. Gern können Sie sich hier einen Termin dazu buchen: https://digital4productivity.de/downloads

4. Technische Anforderungen

Mikrofonierung:
- für den Referenten: Headset mit Funksender
- für Publikumsfragen: Hand-Funkmikrofon

Herr Jekel zeigt Live-Demos auf der Bühne und benötigt von daher einen Stehtisch auf der Bühne, der idealerweise mit einer schwarzen Husse versehen ist.

Am Stehtisch bitte folgende Anschlüsse bereitstellen:
- 1 Steckdose für Strom
- HDMI-Beamerkabel für die Bildübertragung. Herr Jekel bringt sein eigenes Laptop inkl. benötigter Adapter mit.
- Audio-3,5mm Klinkenkabel

Bitte ein möglichst leistungsstarkes WLAN zur Verfügung stellen, da Herr Jekel mit interaktiven Abfragen per slido arbeitet, bei denen die Teilnehmenden idealerweise einen WLAN-Zugang haben.

Für Workshops bitte zusätzlich 1 Flipchart mit einem auf Funktionsfähigkeit getesteten schwarzen Stift und eine Rolle Kreppband zum Befestigen von beschriebenen Flipcharts an der Wand bereitstellen.

Für kleine Workshop-Settings ohne Audioanlage bringt Herr Jekel eine eigene Bluetooth-Lautsprecherbox mit.

5. Anmoderation

Thorsten Jekel stellt Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung einen Anmoderationstext zur Verfügung. Herr Jekel bringt diesen am Vortragstag auch auf einer Moderationskarte für die Moderation mit. Diese Anmoderation ist idealerweise von der Moderation zu nutzen, damit ein professioneller Start in den Vortrag sichergestellt ist.

6. Foto und Filmaufnahmen

Foto- und Videoaufnahmen sind ausdrücklich genehmigt. Alle Fotos und Videoaufnahmen sind Thorsten Jekel frei von Rechten zur Verfügung zu stellen.

Bei Bedarf bietet Ihnen Thorsten Jekel mit seinem Team auch an die Vortragsveranstaltung zu filmen und diese im Nachgang in Abstimmung mit Ihnen professionell zu schneiden und nachzubearbeiten. Damit können Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Videodokumentation der Veranstaltung im Nachgang zur Verfügung stellen und damit die Nachhaltigkeit der Vortragsimpulse sicherstellen. Hierfür und für weitere Umsetzungsbegleitungs-Maßnahmen erhalten Sie gern ein entsprechendes separates Angebot.

7. Büchertisch

Gern können Sie Ihren Vortragsteilnehmern auch die Bücher von Thorsten Jekel anbieten. Die Bücher können entweder gegen zusätzliche Berechnung über Sie als Veranstalter fakturiert oder am Vortragstag vor Ort an die Teilnehmer verkauft werden.

Wenn Bücher vor Ort verkauft oder verteilt werden sollen, ist vom Veranstalter eine Person abzustellen, die das vor Ort abwickelt. Somit steht Herr Jekel weiterhin den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung Die benötigten Bücher werden im Vorfeld beim Veranstalter angeliefert.

Gern arbeiten wir auch mit regionalen Buchhandlungen zusammen, wenn Sie mit diesen bestehende Partnerschaften haben.